



Gott ernennt und Gott salbt

Diesen Herbst finden in Israel zum fünften Mal innerhalb weniger Jahre Wahlen statt. Sie konnten keinen Konsens finden. Die Nationen Griechenland und Zypern werden 2023 Wahlen abhalten. Die Vereinigten Staaten werden diesen November Zwischenwahlen für ihren Kongress abhalten. Die Bibel lehrt, dass Gott derjenige ist, der Leiter ernennt und salbt. Hinter jeder souveränen Entscheidung hat Er eine Absicht, die Er offenbaren und erfüllen möchte. Wenn wir Leiter basierend auf unseren eigenen Wünschen und nicht basierend auf den Seinen wählen, versagen wir, mit Seinen souveränen Plänen zusammenzuarbeiten. Jedes Mal, wenn wir mit Wahlen konfrontiert sind, müssen wir den Willen Gottes suchen.

So spricht der HERR zu seinem Gesalbten, dem Kores, den ich bei seiner rechten Hand ergreife, dass ich die Heiden vor ihm unterwerfe und den Königen das Schwert abgürte, auf dass vor ihm die Türen geöffnet werden und die Tore nicht verschlossen bleiben: Ich will vor dir her gehen und die Höcker eben machen; ich will die ehernen Türen zerschlagen und die eisernen Riegel zerbrechen und will dir geben die heimlichen Schätze und die verborgenen Kleinode, auf dass du erkennest, dass ich, der HERR, der Gott Israels, dich bei deinem Namen genannt habe, um Jakobs, meines Knechtes, willen und um Israels, meines Auserwählten, willen. Ja, ich rief dich bei deinem Namen und nannte dich, da du mich noch nicht kanntest. Ich bin der HERR, und sonst keiner mehr; kein Gott ist außer mir. Ich habe dich gerüstet, da du mich noch nicht kanntest, Jesaja 45,1-5

der ich spreche von Kores: Der ist mein Hirte und soll all meinen Willen vollenden, dass man sage zu Jerusalem: Sei gebaut! Und zum Tempel: Sei gegründet! Jesaja 44,28

Es steht geschrieben, dass Gott Kores, Seinen gesalbten Diener, zu Seinem eigenen Zweck berief, um den Tempel zu bauen. Gott salbt Menschen für Seine Absicht. Sie gefallen Dir vielleicht nicht im Natürlichen. Sie sind vielleicht nicht die, die Du gerne haben wolltest, aber Gott hat einen bestimmten Plan und Er weiß, was Er zu jeglichem bestimmten Zeitpunkt in der Geschichte erreichen möchte. Er bestimmt die Ordnung.

Als Gott Samuel sandte, um nach Sauls Ungehorsam und Rebellion einen König zu salben, sah Samuel den großen und gutaussehenden Eliab an und sagte:

Da sie nun hereinkamen, sah er den Eliab an und gedachte, der sei vor dem HERRN sein Gesalbter. Aber der HERR sprach zu Samuel: Sieh nicht an seine Gestalt noch seine große Person; ich habe ihn verworfen. Aber der HERR sprach zu Samuel: Sieh nicht an seine Gestalt noch seine große Person; ich habe ihn verworfen. Denn es geht nicht, wie ein Mensch sieht: ein Mensch sieht, was vor Augen ist; der HERR aber sieht das Herz an. 1. Samuel 16,6-7

Der Herr sagte: „Das ist nicht der Mann, den ich erwähle. Das ist der Mann, den Du wählen würdest.“

Samuel schaute weiter auf die Söhne Isais und wollte sie salben, aber Gott lehnte sie alle ab. Samuel war ein Mann mit Urteilsvermögen, und doch verpasste er fast Gottes perfekte Wahl, und genauso kann es uns ergehen. Wir brauchen Urteilsvermögen, um Gottes Wahl für die Regierung zu erkennen und Entscheidungen nicht auf der Grundlage dessen zu treffen, was wir bevorzugen oder was wir mit unseren Augen wahrnehmen oder was uns unsere eigene Logik sagt.

Schlussendlich fragt er Isai ob er weitere Söhne habe und Isai ruft David. Der Herr spricht zu Samuel und sagt: „Auf! Und salbe ihn; denn der ist's“ 1. Samuel 16,11-12

Da stand er (Elisa) auf und ging hinein. Er aber schüttete das Öl auf sein Haupt (Jehu) und sprach zu ihm: So sagt der HERR, der Gott Israels: Ich habe dich zum König gesalbt über das Volk Israel. Und du sollst das Haus Ahabs, deines Herrn, schlagen, dass ich das Blut der Propheten, meiner Knechte, und das Blut aller Knechte des HERRN räche, das die Hand Isebels vergossen hat, dass das ganze Haus Ahab umkomme. Und ich will von Ahab ausrotten, was männlich ist, den Verschlossenen und Verlassenen in Israel, und will das Haus Ahabs machen wie das Haus Jerobeams, des Sohnes Nebats, und wie das Haus Baesas, des Sohnes Ahias. Und die Hunde sollen Isebel fressen auf dem Acker zu Jesreel, und soll sie niemand begraben. Und er tat die Tür auf und floh.

Gott sagte Elia, er solle Elisa an seiner Stelle zum Propheten salben. Er forderte Elisa auf, Jehu zum König von Israel zu salben. Dies diente dem Zweck, das Haus Ahabs auszurotten und die Propheten zu rächen. Gott salbt mit Absicht. Er erhöhte David mit einer Absicht, er erhöhte Salomo mit einem Ziel, er brachte Samuel zu einem Zweck in Autorität, er erhöhte Kores mit einer Absicht und die Liste geht weiter und weiter. Wir müssen tief in Gott hineinkommen, um herauszufinden, was Sein Plan ist und wen Er beabsichtigt hat, ihn zu erfüllen. Wir müssen Gott um Urteilsvermögen bitten.

Ich kann ehrlich sagen, dass ich keine Vorlieben habe. Ich bevorzuge keinen Leiter gegenüber einem anderen, aber ich verlange nach Gottes Wahl und oft zeigt Er mir Seine Präferenz im Voraus. Als Trump und Biden aufgestellt waren, hatte ich eine Vision in meinem Wohnzimmer und ich sah Trump in einer Generalsuniform. Man konnte die Salbung sehen, die auf ihm ruhte. Dann sah ich Biden und er war nur ein gewöhnlicher Mann ohne Salbung. Ich spürte, wie der Herr zu mir sagte: „Trump ist ein gesalbter General, aber Biden ist ein gewöhnlicher Mann.“ Ich glaube, dass die Menschen wie König Saul den Mann, den sie wollten, dem Besten Gottes vorzogen. Wegen der Salbung, die auf Trump während seiner 4 Jahre Präsidentschaft war, um Gottes Absichten zu erfüllen, war er dazu fähig, konservative Richter im Obersten Gerichtshof einzusetzen, die Gott gebrauchte, um Roe vs. Wade zu kippen. Ich glaube, dass er während seiner Amtszeit auch ein paar andere Absichten Gottes erfüllte. Ich glaube, dass Gott Trump salbte als Antwort vieler Menschen, die für viele Jahre beteten, dass Roe vs. Wade gekippt würde, um Abtreibung zu beenden. Mir hat die Art und Weise, wie er gesprochen hat, nicht gefallen oder einiges an seinem Verhalten, doch Gott konnte sein Herz wenden, um Seine eigenen Absichten zu erfüllen.

Während ich viele Jahre im Gelobten Land lebte, leitete Gott mich darin, für Netanjahu zu beten. Vor ungefähr ein oder zwei Monaten hatte ich einen Traum, in dem ich Netanjahu hinter einem Schreibtisch sitzen sah, der in einem Büro stand. Ich weiß nicht, ob er wieder Premierminister sein wird, aber ich habe ihn in einer Art Büro gesehen. Ich kam ihm im Traum so nahe, dass ich buchstäblich die Haut an seinem Arm berühren konnte. Es fühlte sich eher wie Realität als wie ein Traum an. In dem Traum griff ich über seinen Schreibtisch, nahm ein Blatt Papier und sagte zu ihm: „Ich werde meine Telefonnummer aufschreiben, und Du kannst mich jederzeit anrufen, wenn Du Gebet brauchst.“

Dieser Traum wurde mir gegeben, bevor sich die Koalitionsregierung in Israel kürzlich auflöste. Ich bin mir nicht sicher, aber es scheint, dass Gott Netanyahu aus einem bestimmten Grund wieder an die Macht bringen könnte. Wir müssen Gott um Urteilsvermögen bitten, damit wir mit Seinen Präferenzen und Seinen Plänen übereinstimmen können und nicht mit den unseren.

Wir haben uns so daran gewöhnt, unsere eigenen Leiter nach unserer eigenen begrenzten Einschätzung zu wählen, basierend auf einer unvollkommenen Demokratie, dass wir uns oft nicht die Zeit nehmen, den Herrn zu suchen und auf den Einen zu hören, der den Mann/ die Frau offenbart, den Er sich wünscht für Seine Absicht zu salben.

Im Griechischen setzt sich das Wort Demokratie aus den beiden Wörtern demos/ die Öffentlichkeit oder das Volk und kratos/ Oberherrschaft oder Herrschaft zusammen. Demokratie bedeutet Herrschaft des Volkes. Es ist wahrscheinlich eines der besten Regierungssysteme, die wir in dieser gefallenen Welt haben, aber es ist nicht das Königreich und es ist nicht perfekt. Das Wort Demokratie ist fast dasselbe wie das Wort Laodicea, das sich aus den beiden Wörtern laos/ Volk und dike/ Recht zusammensetzt und das Recht des Volkes bedeutet. Da die Demokratie kein unfehlbares System ist, sollten wir, die wir Gläubige sind, den Herrn suchen, um denjenigen zu erkennen, den Gott für Seine Zwecke begünstigen möchte.

Ich sprach zu den Übermütigen: Seid nicht übermütig! und zu den Gottlosen: Erhebt nicht das Horn! Erhebt euer Horn nicht hoch, redet nicht mit frech emporgerecktem Hals! Denn weder von Osten noch von Westen, auch nicht von der

*Wüste her kommt Erhöhung; sondern Gott ist der Richter; den einen erniedrigt, den anderen erhöht er.
Psalm 75,5-8+11*

Der Name Maschiach/ Moschiach bedeutet der Gesalbte. Gott salbt diejenigen, die Er ernennt. Ein Leiter muss von Gott gesalbt sein, damit er/ sie gegen das Böse stehen kann. Ein Führer ohne Gottes Salbung kann Gottes Ordnung nicht auf die Erde bringen. Wir können viele Leiter sehen, die auf dem ganzen Globus Chaos anrichten, die nicht die Salbung Gottes auf sich haben. Böse Anführer können tun, was sie wollen, wenn es keine gesalbten Führer gibt, die dämonischen Mächten widerstehen und ihnen entgegenwirken können.

Wir brauchen gesalbte Leiter in der Ekklesia, im politischen Bereich und in jedem anderen Einflussbereich. Wir brauchen diejenigen, die Gott erwählt hat, zu salben und zu führen.

David Wilkerson wurde von Gott erwählt, gesalbt und nach New York gesendet. Zu dieser Zeit war NYC eine Stadt mit hoher Kriminalität und man konnte spät in der Nacht nicht durch die Straßen gehen. Als Pastor Dave mit einem Auftrag und der Salbung Gottes auf ihm nach NYC kam, fielen Mächte und Fürstentümer. Innerhalb kurzer Zeit wurde in den Nachrichten und von der Polizei berichtet, dass die Kriminalität in NYC plötzlich und erheblich zurückgegangen sei. Das passiert, wenn GOTT einen Menschen als Führungskraft einsetzt, den Er für einen besonderen Zweck ernennt und salbt. Das passiert, wenn wir uns an Gottes Plan ausrichten und nicht an dem des Menschen.

Jeschua ist der Maschiach/ Gesalbte. ANTI bedeutet im Griechischen, dagegen zu sein oder an die Stelle von zu treten. Der Anti-Christ/ Anti-Gesalbte und sein System stehen gegen den Gesalbten. Wer sich wissentlich oder unwissentlich dem Gesalbten Gottes widersetzt, unterstützt das antichristliche System. Der Feind Gottes versucht, seine Leute an einflussreichen Orten auf der ganzen Welt aufzustellen, welche solche sind, die gegen die Gesalbten sind. Er versucht dies in jeder Nation und in jedem Einflussbereich zu tun. Der Feind möchte Männer/ Frauen in Positionen sehen, die keine Salbung von Gott haben, um sich gegen seine böse Macht zu stellen.

Warum tobten die Heiden, und die Völker reden so vergeblich? Die Könige der Erde lehnen sich auf, und die Herren ratschlagen miteinander wider den HERRN und seinen Gesalbten: „Lasset uns zerreißen ihre Bande und von uns werfen ihre Seile!“ Aber der im Himmel wohnt, lacht ihrer, und der HERR spottet ihrer. Er wird einst mit ihnen reden in seinem Zorn, und mit seinem Grimm wird er sie schrecken. „Aber ich habe meinen König eingesetzt auf meinem heiligen Berg Zion.“ Psalm 2,1-6

Gott setzte/ nasak Seinen König auf Seinem heiligen Berg Zion ein. In Hebräisch bedeutet nasak auszugießen, insbesondere ein Trankopfer; analog meint es einen König zu salben.

Gott demütigte Nebukadnezar, um ihn zu einem Beispiel zu machen und um den Lebendigen Seine ewige Absicht zu verkünden:

Ehe noch der König diese Worte ausgeredet hatte, kam eine Stimme vom Himmel: Dir, König Nebukadnezar, wird gesagt: Dein Königreich ist dir genommen, man wird dich aus der Gemeinschaft der Menschen verstoßen, und du sollst bei den Tieren des Feldes bleiben; Kraut wird man dich fressen lassen wie die Rinder, und sieben Zeiten sollen hingehen, bis du erkennst, dass der Höchste Gewalt hat über die Königreiche der Menschen und sie gibt, wem er will. Daniel 4,28-29; Daniel 4,14

Gott erwählt und salbt Leiter. Wir müssen dies durch den Heiligen Geist wahrnehmen und uns mit Seinen Absichten eins machen. Es ist die Salbung, die das Joch bricht.

Greta Mavro